

Eigenverantwortliche Erklärung

IHR JA ZUR UMWELT

Als Ergebnis der Kooperation marktführender Lackhersteller und der Rhenus Data Office GmbH wurde im Rahmen eines Branchenvertrages das Rückholssystem "F + L" für Leeremballagen aus dem Bereich der Industrie- und Autoreparaturlacke geschaffen.

Mit Hilfe dieses Konzeptes werden restentleerte Verkaufsverpackungen aus Weißblech und Kunststoff beim Endverbraucher erfasst, eingesammelt und der Verwertung zugeführt. Durch Ihr JA zur Umwelt tragen Sie zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei, indem Sie dafür sorgen, dass gebrauchte Verpackungen wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt oder für die Energiegewinnung genutzt werden.

Auf Abruf per Fax (siehe beiliegender Vordruck) oder briefliche Mitteilung an die Rhenus Data Office - Niederlassung werden die anfallenden Leeremballagen erfasst, abgeholt und verwertet. Zur Erfüllung geltender gesetzlicher Regelungen (KrWG, VerpackV, ADR, usw.) und zur Vermeidung von Störungen im Ablauf der Verwertungsprozesse sind die folgenden **ANNAHMEKRITERIEN** unbedingt einzuhalten :

- ⇒ Die Rückholdienstleistung erfasst ausschließlich Einsammlung und Verwertung von **Verkaufsverpackungen von Industrie- und Autoreparaturlacken, Lackverdünnern und Spachtelmassen aus Weißblech und Kunststoff von angeschlossenen Herstellern.**
- ⇒ Die Leeremballagen müssen **vollständig restentleert** (z.B. kopfstehend ausgelaufen) sein; unvermeidlich anhaftende Inhaltsreste an den Gefäßwandungen müssen
 - bei flüssigen Inhalten **tropffrei und ausgehärtet**
 - bei pastösen Inhalten **spachtelrein und ausgehärtet**
 - bei pulverförmigen Inhalten **rieselfrei** sein.
- ⇒ Weißblech- und Kunststoffverpackungen müssen für den Verwertungsprozess unbedingt getrennt gesammelt werden. Dies geschieht
 - für **Behälter mit einem Volumen = 30 L** in Rhenus -200 L-Säcken;
 - für **alle größeren Gebinde** lose.
- ⇒ Alle gesammelten Behälter müssen **unbeschädigt, unverschlossen und unverpresst** sein; außer
- ⇒ Kleingebinde Inhalt 30L oder kleiner mit Härter, Verdünnung und Klarlack müssen **unbeschädigt** und mit dem Originalverschluss **dicht verschlossen** sein.

Auf den Gebinden angebrachte Gefahrgutkennzeichnungen (Aufkleber, Aufdrucke) müssen vorhanden und erkennbar sein und den gültigen Transportvorschriften genügen.

⇒ **Nicht über das F+L System entsorgt werden:**

- Druckbehälter (z.B. Spraydosen) und Kartuschen
- Behälter, die mit infektiösen bzw. krebserregenden Inhaltsstoffen befüllt waren
- Leergut der Klasse 1
- Rückstände von Stoffen, die der Verpackungsgruppe I zugeordnet sind oder denen in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 7a „0“ zugeordnet ist
 - Rückstände von Stoffen, die als desensibilisierende explosive Stoffe der Klasse 3 oder 4.1 klassifiziert sind
 - Rückstände von Stoffen, die als selbstzersetzliche Stoffe der Klasse 4.1 klassifiziert sind
 - Rückstände von Stoffen, die eine Gefahr der Radioaktivität darstellen
 - Rückstände von Asbest (UN 2212 und UN 2590), polychlorierte Biphenyle (UN 2315 und UN 3432) und polyhalogenierte Biphenyle oder polyhalogenierte Terphenyle (UN 3151 und UN 3152)
 - Leere Altverpackungen mit Rückständen der Haupt- oder Nebengefahr der **Klasse 5.1**
- Leere Altverpackungen mit Rückständen der **Klasse 5.2** (Organische Peroxide)

⇒ Die **Mindestabholmenge beträgt 1 m³**. Dies entspricht z.B. 5 gefüllten Rhenus-200 L-Säcken oder 5 200 L-Fässer.

⇒ Es sind **ausschließlich Rhenus-Sammelsäcke** zu verwenden, da ansonsten keine Entsorgung erfolgt!

⇒ Die Rücknahme erfolgt ausschließlich im **fest verschlossenen Rhenus-Sammelsack**.

Bei Nichteinhaltung der genannten Annahmekriterien kann Rhenus die Übernahme des Materials verweigern und Kosten in Höhe von EUR 25,46 für die Leerfahrt in Rechnung stellen. Bereits übernommenes Material, das den Annahmekriterien nicht genügt, wird kostenpflichtig ordnungsgemäß entsorgt.

Bitte erklären Sie - nach Angabe der folgenden Daten - Ihr Einverständnis mit den Annahmebedingungen durch Ihre Unterschrift und senden Sie diese Seite - am bequemsten per Fax - an die Rhenus Data Office-Niederlassung (siehe unten) zurück.

Firmenname _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Ort _____

Ansprechpartner _____

Telefon und Fax _____

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

Verzeichnis der Rhenus Data Office-Niederlassungen

NL Nottuln <u>z. H. Herr Dahlmann</u> Industriestr. 5 D-48301 Nottuln Tel.: +49 (0)2509/89-26 Fax.: +49 (0)2509/89-88	NL Frankfurt <u>z. H. Frau Bender</u> Liebigstr. 19 D-61130 Nidderau Tel.: +49 (0)6187/9227-11 Fax.: +49 (0)6187/9227-22	NL München <u>z. H. Herr Ahlhelm</u> Rupert-Bodner-Str. 25 D-81245 München Tel.: +49 (0) 89/8935611-55 Fax.: +49 (0) 89/8935611-52	NL Berlin <u>z. H. Herr Steege</u> Lahnstraße 31 D-12055 Berlin Tel.: +49 (0) 30/682828-20 Fax.: +49 (0) 30/682828-22
NL Stuttgart <u>z. H. Herr Vogel</u> Körschtalstr. 100 D-73770 Denkendorf Tel.: +49 (0)711/351305-0 Fax.: +49 (0)711/351305-29	NL Leipzig <u>z. H. Herr Spyra</u> Landsberger Straße 140 D-04157 Leipzig Tel.: +49 (0) 341/90413-42 Fax.: +49 (0) 341/90413-89	NL Wilhelmshaven <u>z. H. Herr Wosing</u> Kanalweg 1 A D-26382 Wilhelmshaven Tel.: +49 (0) 4421/9913-11 Fax.: +49 (0) 4421/9913-99	NL Freiburg <u>z. H. Herr Striegler</u> Siemensstr. 16 D-79108 Freiburg Tel.: +49 (0)761/600685-28 Fax.: +49 (0)761/600685-16
NL Ratingen <u>z.H. Herr</u> <u>Tönsgerlemann</u> Kölner Straße 24 D-40885 Ratingen Tel.: +49 (0)2102/7407-14 Fax.: +49 (0)2102/7407-28	NL Hamburg <u>z.H. Herr Maly</u> Gutenbergstraße 55 D-22525 Hamburg Tel.: +49 (0)40/540082-23 Fax.: +49 (0)40/540082-65	NL Rostock <u>z.H. Frau Novacek</u> Zur Radewiese 4 D-18196 Kavelstorf Tel.: +49 (0)38208/8287-12 Fax.: +49 (0)38208/8287-11	NL Braunschweig <u>z.H. Herr Inhülsen</u> Am Hafen 3 D-38112 Braunschweig Tel.: +49 (0)531/236991-0 Fax.: +49 (0)531/236991-21
NL Nürnberg <u>z.H. Herr Löbner</u> Seckendorfer Straße 8 D-90556 Cadolzburg Tel.: +49 (0)9103/71298-22 Fax.: +49 (0)9103/71298-12	NL Hannover <u>z.H. Herr Thiemann</u> Potts Kamp 11 D-31515 Wunstorf Tel.: +49 (0)5031/960407-0 Fax.: +49 (0)5031/13096		